

Ueber das amerikanische Schulwesen

sind in Deutschland gar irrige Ansichten verbreitet, und in der Regel wird es von unseren Schulmännern etwas über die Achsel angesehen. Sehr mit Unrecht. Denn könnten auch die Amerikaner in Schulsachen manches von uns Deutschen lernen, so haben wir Deutsche doch sicherlich noch mehr von den Amerikanern zu lernen. Die Amerikaner haben keinen allgemeinen Schulzwang, und das ist freilich ein großer Mangel, jedoch die meisten Staaten haben den Schulzwang und indirect besteht er überall, denn Niemand kann irgend eine Stelle bekommen, ohne ordentlich lesen und schreiben zu können; und wenn wir von den ehemaligen Sklavenstaaten absehen, wo die Farbigen der älteren Jahrgänge meist Analphabeten sind — die Herren Sklavenhalter hielten ihre „Niggers“ gesellig in der Dummheit — so ist in den Vereinigten Staaten die Schulbildung ebenso verbreitet, wie in Deutschland. Und in New-York, sämtlichen Neu-Englandstaaten und den meisten anderen Staaten wird für die Bildung und Erziehung des Volks entschieden mehr gethan, sind verhältnißmäßig dafür weit höhere Summen ausgesetzt als in Deutschland. Die Schulhäuser — in der Stadt oft wahre Paläste — sind durchweg auf's Zweckmäßigste eingerichtet; die Bänke und Tische der Kinder überaus praktisch und bequem; jedes Kind hat genügenden Raum; und die Ventilation ist vortrefflich. Der Unterricht ist unentgeltlich und befindet sich fast ausschließlich in den Händen von Frauen und Mädchen, die ihres Amtes mit bestem Erfolg walten und eine Schulzucht ausüben, welche die vieler deutschen Schulen beschämt. Wir sprechen hier von den Schulen, welche wir in Deutschland Volksschulen nennen: Die Volksschule heißt in Amerika Public School — öffentliche Schule. Die Public School theilt sich in die Primary School und Grammar School (Primär- und Grammatik-Schule) und beide zusammen entsprechen genau dem, was wir die Volksschule nennen — sie umfassen die Jugend zwischen 6 und 14 Jahren. Die Unterrichtsfächer sind ungefähr dieselben wie bei uns, nur daß in den Public Schools kein Religionsunterricht erteilt werden darf, indem die Religion als Privatsache betrachtet wird. Durch das Wegfallen des Religions-